

Vorstand Renate Stallmeister · Wannerspergerstraße 8 · 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm · Telefon 08441 8794923
Fax 08441 879 4925 · mail: rewista@t-online.de · www.brauch-volksmusik.de

Die Terminliste

der geplanten Veranstaltungen
finden Sie auf Seiten 7 und 8

berichten über

- Neuwahlen
- Wirtshaussingen
- Ausflug
- Hopfazupfajahr-
tag
- Volkstänze
- Jungmusikanten-
stammtisch
- Monatlicher
Stammtisch
- Uam

Um Beiträge zur Ver-
einszeitung wird gebe-
ten

Grüße von der 1. Vorsitzenden Renate Stallmeister

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Helfern bedanken, die das ganze Jahr über bei unseren Festen kräftig zupacken oder mir mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Wir bestreiten in der Jahresfolge 11 Musikantenstammtische, 2 Jungmusikantenstammtische, 3 Volkstänze und nicht zuletzt unseren Hopfazupfajahrtag. Immer sind wir aufeinander angewiesen. Und hier folgen wir den letzten Worten unseres Vereinsgründers Willi Stallmeister:

„Hoit's zamm, dann is ois zum schaffa“ Dies werden wir immer tun.

Auch möchte ich mich bei Werner Strasser bedanken, der die Verantwortung für die Volkstanzübungsabende übernommen hat, sowie bei Rosa Karger, Irmi Grünwald und Max Beer für die Durchführung des Wirtshaussingens. Ein Vergelt's Gott gilt der Gemeinde Rohrbach für ihre Zuwendungen, Christian Kroiß, dem Wirt der Gaststätte Zeidlmaier, der die Musikanten mit Speis und Trank „am Leben hält“ und nicht zuletzt Herrn Alfred Raths von der Presse sowie den Verantwortlichen des Pfaffenhofener Kuriers.

Mit dem neu gewählten Vorstand möchte ich nun positiv in die Vereins Zukunft blicken und hoffen, dass unsere Veranstaltungen und Stammtische immer gut besucht sind und uns die Musikanten ihre Treue halten.

Mit einem großen Vergelt's Gott möchte ich allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereins ein GESUNDES, ZUFRIEDENES NEUES JAHR 2012 wünschen.

Renate Stallmeister

Neuwahl der Vorstandschaft, Mitglieder- und Jahreshauptversammlung am 30. September 2011

Im Rahmen der Mitglieder und Jahreshauptversammlung samt Neuwahlen begrüßte die 1. Vorsitzende Renate Stallmeister die 89 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Eine stattliche Anzahl. Im einzelnen wurden u.a. besonders begrüßt, der 1. Bür-

germeister der Gemeinde Rohrbach Dieter Huber und die mit der weitesten Anreise, das Ehepaar Grasser aus Vöhringen und das Ehepaar Prien aus Spiegelau.

Im Jahre 2001 sind 40 Mitglieder unserem Verein beigetreten und ste-

hen somit zur Ehrung zum 10jährigen an. 15 Personen waren anwesend und 4 waren entschuldigt. Mit Urkunden und Anstecknadeln wurden sie geehrt.

Die Anwesenden erhoben sich im Gedenken an die Verstorbenen der letzten

drei Jahre. Das sind Ignaz Fuchs, Karl Schirmbeck, Benno Hartleitner, Elisabeth Schmid, Margit Zeilnhöfer und Emma Kuhn.

Weiter wurden zur Wahl die Richtigkeit der üblichen Formalien, wie z.B. die Landungsfristen etc. festgestellt.

..... Neuwahlen

Die Vorsitzende berichtete dann über die Vereinstätigkeiten der letzten Jahre. So über den monatlichen Musikantenstammtisch im Landgasthof Zeidlmaier in Rohrbach, über den zukünftigen Moderator desselben, Norbert Holzmann. Norbert Holzmann ist ein bekannter Musiker. Er führt und spielt in der Stadtkapelle Pfaffenhofen. Urgemütlich und lustig, wie es ein Polizeibeamter halt so an sich hat, oder!? Ein Dankeschön ging auch an Martin Lengfelder, dessen Moderationen inzwischen schon legendär sind, verbunden mit der Bitte, immer wieder zu helfen.

Weiter gingen die Berichte über das Wirtshaussingen, den Vereinsausflug, den Hopfenzupfa-Jahrtag, die Übungsabende zum Volkstanz, die Jungmusikantenstammtische, die Volkstanzabende, das 10jährige Vereinsjubiläum und nicht zuletzt die Verleihung des JOHANN-ANDREAS-SCHEMELLER-PREISES am 2. Oktober 2010.

Besondere Erwähnung fanden hier 1. Bürgermeister Huber, Pater Lukas, Schorsch Gerl und Frater Johannes, unser Vereinswirt Christian Kroiß mit allen Bedienungen. Sie machen unser Vereinsleben in manchen Situationen erst richtig möglich.

Die aktuelle Mitgliederzahl gab sie mit 310 Personen bekannt.

Ferdinand Artinger trug dann seinen Kassenbericht vor mit dem Ergebnis, dass die Finanzen des Vereins sehr solide sind. Die Kasse war von den beiden Revisoren geprüft wurden. Der Prüfbericht wurde von Heinz Thalmeir vortragen und festgestellt, dass einer Entlastung nichts im Wege steht. Bürgermeister Huber wurde sodann als Wahlleiter bestellt,

Rosa Karger und Florian Weiß fungierten als Wahlhelfer.

Der Wahlleiter schlug den Anwesenden vor, die Vorstandschaft zu entlasten, was einstimmig erfolgte.

In geheimer Wahl wurden sodann gewählt: Renate Stallmeister zur 1. Vorsitzenden (Wahlvorschlag war Renate Stallmeister), zum 2. Vorsitzenden Stan Picha (vorgeschlagen waren Michael Münster und Stan Picha), zum 3. Vorsitzenden Michael Münster (vorgeschlagen waren Michael Münster und Hubert Gschlößl). Sie erklärten jeweils, dass sie die Wahl annehmen.

Per Akklamation wurden sodann gewählt: Ferdinand Artinger zum Schatzmeister, zur neuen Schriftführerin Erika Kistler (vorgeschlagen waren Erika Kistler und Martha Landfried), zum 1. Beisitzer Wolfgang Leber (vorgeschlagen waren Wolfgang Leber und Mike Müller). Die Gewählten erklärten die Annahme des Amtes.

Die wieder gewählte Vorsitzende bedankte sich bei der alten Vorstandschaft und bat die neu Gewählten um Mithilfe und Einsatz, damit der Verein bis zu nächsten Wahl erfolgreich und unbeschadet geführt werden kann.

Sie schlug sodann zur weiteren Mitwirkung innerhalb der Vereinsführung vor, Arthur Rosenberger als 2. Beisitzer, Hubert Gschlößl als 3. Beisitzer und Josef Zwiengel und Heinz Thalmeir als Revisoren.

Dieser Bestellung haben die Anwesenden nicht widersprochen, es wurden keine anderen Vorschläge eingebracht.

Die 1. Vorsitzende bedankte sich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern mit einem kleinen Präsent. Mit großem Applaus wurden diese verabschiedet.

Beitrittserklärung

Ja, ich will in den Verein Bayern, Brauch und Volksmusik e.V. aufgenommen werden



Verein Bayern, Brauch und Volksmusik e.V., Sitz Rohrbach / Ilm
Kontakt Wannerspergerstrasse 8, 85276 Pfaffenhofen an der Ilm
 Telefon 08441 8794923 · Fax 08441 8794925 · www.brauch-volksmusik.de

Name _____

Vorname _____

Geboren am _____

Beruf _____

Straße _____

Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum _____

Unterschrift _____

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene € 15,00, für Familien € 25,00. Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Einzugsermächtigung

Der jährliche Vereinsbeitrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Betrag Euro _____

Kontonummer _____

Bankleitzahl _____

Bank _____

Datum _____

Unterschrift _____

Volkstanz am Ruaßigen Freitag und Jahrtagsvolkstanz · Hopfazupfa-Jahrtag

Ruaßiger-Freitags-Volkstanz

Unser traditioneller "Ruaßiger Freitags-Volkstanz" fand heuer das erste Mal im Gasthaus Zeidlmaier in Rohrbach statt. Es spielte uns die "Wolnzacher Tanzmusi" auf - frisch, fröhlich frei – wie wir sie kennen.

Der Saal war voll besetzt und auf der Tanzfläche ging es a bissal eng her. Aber grad das war ja das schöne. Somit mischte sich jung und alt durcheinander, wie es bei unseren Volkstänzen üblich ist. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Elisabeth Landfried

Dieser Faschingsvolkstanz findet 2012 mit der Gruppe Maschant statt.

"Jahrtags-Volkstanz"

Ebenfalls die "Wolnzacher Tanzmusi" spielte unter vollem Stimm- und Körpereinsatz traditionsgemäß beim Jahrtags-Volkstanz am 14. August im Gewölbe des Scheyerer Prielhofes auf. Gut 300 Gäste der jungen und junggebliebenen Tanzbegeisterten schwangen bei fetzigen Drehern, Zweifachen und Figurantänzen das Tanzbein, wobei man schon beim Auftanz merkte, dass es etwas eng werden würde, wobei einige Paare gleich die

für den 15. August aufgebauete Musikerbühne als Tanzfläche mitbenützten. Wie immer erklatschte sich das Publikum mehrere Zugaben, sodass die letzten Gäste erst weit nach Mitternacht nach Hause gingen.

Elisabeth Landfried

"Hopfazupfa-Jahrtag"

Der Hopfazupfa-Jahrtag, der sich heuer zum 20. Mal jährte, zog wieder mehrere Tausend Besucher aus nah und fern an. Am Vormittag regnete es noch und so spielten die "Original Dettinger Hohlwegrutscher" noch im Gewölbe zünftig auf. Nach der Segnung der Kräuterbüschel durch Pater Lukas, Cellerar des Klosters Scheyern, kurz vor Mittag wurde der Himmel immer mehr weiß und blau, sodass die Fallschirme am Nachmittag zu beliebten Schattenspendern wurden. Zur Mittagszeit ließen sich die Besucher den "Jubiläumsbraten" der Klostermetzgerei schmecken. Der Hopfen wurde wieder mit dem Pferdefuhrwerk von Ernst Forsthofer und Emil Ludwig Mayer, sowie dem Hopfenmeister Hubert Gschlöbl geholt. Der

wurde dann schon von den zahlreichen Kindern und auch Erwachsenen sehnsüchtig erwartet. Auf einer extra aufgebauten Bühne konnten sie dann

unter Anleitung von Hopfenmeisterin Uschi Kufer das "Grüne Gold" in die vorhandenen Kirm' zupfen. Als Belohnung erhielt jeder Zupfer eine Urkunde. Von den eingeladenen Hopfenköniginnen der letzten 20 Jahre gaben dem Verein neun Hopfenköniginnen verschiedener Jahrgänge die Ehre. Als Musiker konnte Christian Mattes der auch wieder als Moderator gekonnt durch den Jahrtag führte die "Holledauer Tanzbodn-Feger", den „PichlerZwoagsang", die "Hopfa-Moos-Musi" (zu der auch der Christian gehört) und die "Pfahofana Goasl-Schnoizer" begrüßen. Das Prominentenzupfen übernahm dann der "Daller Wastl", der die Lacher wieder auf seiner Seite hatte. Dies gewann dieses Jahr der Hausherr, Pater Lukas. Nach dem Prominentenzupfen spielten und sangen noch verschiedene Gruppen, auch spontan zusammengewürfelt, bis in die späten Abendstunden auf. An dieser Stelle möchte ich mich noch mal bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise den Jahrtag unterstützt oder mitgeholfen haben – a herzlich Vergelt's Gott!

Elisabeth Landfried



Uschi Kufer, Christian Mattes



Holledauer Tanzbodn-Feger



Abt Markus



Blick in die Zuschauer



MDL Erika Görnitz und die Hopfenkönigin 2010 Christine Thalmeier



Pater Lukas' Siegerpose



Das Jahr, Impressionen in bunter Mischung

Die Königinnen der früheren Jahre



		Vereinstermine für das Jahr 2012				
Januar	09.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	16.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
Februar	01.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	13.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	17.	Freitag	Faschingsvolkstanz	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	20.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
März	07.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	12.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	18.	Sonntag	Jungmusikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	19.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
April	04.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
entfällt	09.	Montag	Wirtshaussingen	entfällt		
	16.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
Mai	02.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	14.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	21.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
	26.	Samstag	Vereinsausflug	Abfahrt Bahnhof Rohrb.		
Juni	06.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	11.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	18.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
Juli	04.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	09.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	16.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
August	01.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	13.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	14.	Dienstag	Jahrtagsvolkstanz	Prielhof Scheyern		
	15.	Mittwoch	Hopfazupfajahrtag	Prielhof Scheyern		
September	05.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	10.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	17.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
Oktober	03.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	08.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	15.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
	21.	Sonntag	Kirtavolkstanz	Alter Wirt Rohrbach		
November	04.	Sonntag	Jungmusikantenstammt.	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	07.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	12.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	19.	Montag	Volkstanzübungsabend	Alter Wirt Rohrbach		
Dezember	05.	Mittwoch	Musikantenstammtisch	GH Zeidlmaier Rohrbach		
	10.	Montag	Wirtshaussingen	Sportheim Fahlenbach		
	14.	Freitag	Weihnachtsfeier	GH Zeidlmaier Rohrbach		
Datum für Mitgliederversammlung wird rechtzeitig bekannt gegeben.						

Jungmusikantenstammtische

Unsere Jungmusikantenstammtische finden 2 mal im Jahr statt.

Vor Ostern, das ist ein flexibler Termin, und am Sonntag nach Allerheiligen.

Der Termin im Frühjahr wird immer rechtzeitig bekanntgegeben.

Seit dem letzten Stammtisch im November 2010 hat sich

keine Änderung im Ablauf ergeben. Seit diesem Datum bestreiten

die Holledauer Tanzbodenfeger diesen unterhaltsamen Nachmittag

mit den jungen Nachwuchsmusikanten. Es herrscht immer

großes Interesse und die jungen Talente werden immer mehr.

Das ist Sinn und Zweck dieses Jungmusikantestammtisches.

Er wird ganz locker abgehalten und der Nachwuchs wird nicht überfordert.

Je nach Wetterlage sind auch immer viele Zuhörer anwesend, die kräftig applaudieren,

was die Kinder und Jugendlichen anspricht es noch besser zu machen.

Der Verein bedankt sich bei den Künstlern mit einer Urkunde,

kleinen Geschenken und ein paar süßen Sachen

zwischen durch. Für das leibliche Wohl wird bestens

gesorgt. Wir sind auch immer bemüht, Noten und Gesangsstücke zu bekommen, die neu auf dem Markt sind.

Hierüber freuen sich unsere Mitwirkenden am meisten. Dann kann wieder fleißig geübt werden.

Irmi Grünwald und Rosa Karger suchen immer wieder geeignete Texte aus, um mit den Kindern und dem Publikum gemeinsam zu singen.

Viel zu schnell vergeht meistens so ein Nachmittag. Ich freue mich schon wieder auf den nächsten Jungmusikantenstammtisch

am 18. März 2012 um 14:00 Uhr im Gasthof Zeidlmaier in Rohrbach.

Renate Stallmeister



Musikantenstammtische

Renate Stallmeister

Unsere Musikantenstammtische fanden vom März 1997 bis Mai 2011 immer am 1. Dienstag im Monat statt.

Ab Mai 2011 haben wir den Stammtisch auf Wunsch unseres Wirtes Christian Kroiß auf den 1. Mittwoch im Monat verlegt. Trotz vieler Unkenrufe ist unser Stammtisch immer sehr gut besucht und hat auch immer ein großes Aufgebot an Musikanten.

Allerdings konnte unser Moderator Christian Matthes nicht mehr weitermachen, da er mittwochs keine Zeit hat. Wir haben uns im April mit großem Dank bei ihm verabschiedet. Dann sprang wie immer unser treuer Martin Lengfelder ein, der ja immer wieder ausgeholfen hat und auch ansonsten mit seiner Musik und seinen selbst geschriebenen Gedichten und Versen unseren Musikantenstammtisch immer wieder bereichert. Dafür möchte ich mich sehr herzlich bei ihm bedanken und hoffen, dass er, wenn es ihm gesundheitlich gut geht, wieder bei uns ist.

Ab Oktober 2011 hat die Moderation des Stammtisches Norbert Holzmann übernommen, Vereinsmitglied und Vollblutmusikant (Stadtkapelle Pfaffenhofen, Die lusti-

gen Holledauer u.v.a.m.) Ihm ist halt der Mittwoch lieber, da dienstags immer Proben sind. Ich bin sehr froh darüber. Und so kommen wir auch in den Genuss anderer Musikanten, denen der Mittwoch auch besser liegt.

Es wird immer so sein, dass mal mehr Musikanten und Besucher da sind und mal weniger, beeinflussen können und wollen wir das nicht, da der Musikantenstammtisch keine Veranstaltung ist und die Musikanten kommen wie sie Zeit haben. Daher auch der Name Musikantenstammtisch.

Es waren dieses Jahr sehr schöne Abende, mit sich immer wechselnder Besetzung und sehr guten Darbietungen. Ich hoffe, es wird auch weiterhin so bleiben und freue mich schon wieder auf den ersten Stammtisch im Februar 2012.

Vor allen Dingen, weil schon hier eine große Überraschung auf uns wartet.

Alle Musikanten, die der bayerischen Volksmusik treu sind, sind uns immer herzlich willkommen und auch jeder einzelne Besucher wird immer einen Platz bei uns haben. Und so wünsche ich den Musikantenstammtischlern eine gute und zufriedene Zeit und wie schon der Roider Jackl gesagt hat:

**Mia Bayern san
koane Raudi
und unser Volksmusik
is koa Gaudi,
unser Wesen is net
gschert,
mia san ma scho Leit
wia a se g'hört.**



Weihnachtsfeier 2011

Renate Stallmeister

Unsere Vereinsweihnachtsfeier war wie immer sehr schön. Musikalisch begleitet durch die Familienmusik Keck wurde abwechselnd die Herbergssuche aus Ludwig Thomas „Heilige Nacht“ von Renate Stallmeister und Erika Kistler vorgetragen. Unsere Vereinsmitglieder und Gäste waren wie immer sehr aufmerksam und still, was dem ganzen eine sehr festliche Note gab.

Während des Gedichtes „Von drauß vom Walde komm ich her...“ verteilte Knecht Ruprecht mit seiner Gehilfin kleine Geschenke an alle Anwesenden.

Anschließend bedankte sich die Vereinsvorsitzende bei den Bedienungen mit kleinen Aufmerksamkeiten. Bürgermeister Huber wurde mit „Belehrungen“ von Knecht Ruprecht auch beschenkt. Ein großer Dank galt der Familie Zwiengel für die Spende von Christstollen und für das Besorgen der anderen Spezereien für diesen Abend. Der Abend ging weiter mit Musik und einigen Gedichten und Geschichten von Vereinsmitgliedern. Alles in allem eine harmonische, besinnliche und auch unterhaltsame Weihnachtsfeier.

Vereinsausflug

Es war der 28. Mai 2011 um 7:00 Uhr morgens am Bahnhof in Rohrbach. Das Wetter schien gut zu werden, jedenfalls hier in Rohrbach. 35 mutige Leute stürzten sich in den Bus und somit in ein neues Abenteuer. Der Vereinsausflug nach Straubing. Über die Autobahn A 93 und A 3 fuhren wir unser erstes Ziel an, den Landgasthof Reisinger in Sossau, einem Ortsteil von Straubing. Hier machten wir uns über ein gutes Weißwurstfrühstück her, bevor wir dann ins Zentrum der Stadt fuhren, um an einer Stadtführung teilzunehmen. Das Wetter war immer noch schön. Wir wurden in 2 Gruppen aufgeteilt, die von einem Ehepaar, mit großen Kenntnissen und launigen Begebenheiten über Straubing, geführt wurden. Selbst für mich, die in Straubing zur Schule ging und auch später dort arbeitete, gab es viel Neues zu erfahren. Das Wetter war immer noch schön. Unsere Gruppe hielt sich ziemlich lange in der Stiftskirche (St. Jakob) auf, dann eilten wir zur berühmten Asamkirche des Ursulinenklosters und konnten nur noch vom geschlossenen

Gitter aus diese wunderschöne Kirche bestaunen.

Als wir wieder vor das Portal traten, war das Wetter nicht mehr schön. Es fing an zu regnen. Eiligen Schrittes strebten wir unserem Bus zu, um, wie wir hofften, trockenen Gewandes die Weiterreise antreten zu können. Irgendjemand muss den Wettergott zornig gemacht haben, oder die andere Gruppe, die schon im Bus saß, hat uns hämisch das gewünscht, was nun eintrat – ein fast wolkenbruchartiger Regen.

Wir mussten nassen Gewandes in unseren Sitzen Patz nehmen, da nach einigen verschiedenen Ratschlägen der Weg zum Bus immer länger wurde. Na ja, wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen.

Und weiter ging es, nach Parkstetten-Reibersdorf in den Landgasthof Winklmeier-Hof zum Mittagessen und zum Trockenwerden. Leider hielt immer noch ein leichter Regen an, so dass wir nicht in dem wunderschönen Biergarten, nicht weit von der Donau entfernt, verweilen konnten.

Gut gestärkt und getrocknet erstürmten wir wieder den Bus, der uns jetzt in das aufge-

lassene Kloster Oberalteich brachte. Hier bekamen wir eine Kirchenführung, die sehr interessant gehalten war, und für meine Begriffe fast zu kurz war. Das Wetter wurde wieder schön. Unser letzter Aufenthaltsort sollte der Bogenberg sein. Hier hatten wir in der Ausflugsgaststätte Plätze reserviert. Als wir ankamen, mussten wir feststellen, dass hier eine geschlossene Hochzeitsgesellschaft das ganze Lokal samt Biergarten (hier hätten wir eine wunderschöne Aussicht über einen Teil des Gäubodens und die träge dahin fließende Donau gehabt) gemietet hatte. Gott sei Dank bekamen wir einen Tipp, nach Pfelling zu fahren, denn dort gibt es auch eine Gaststätte mit Biergarten, direkt an der Donau. Hier saßen wir nun, bei immer wieder leichtem Nieselregen, aber gut geschützt und konnten einigen Schiffen und Schubverbänden auf der Donau zuschauen. Einige Mutige trauten sich auch an den

Strand. Wahrscheinlich zum Muschelsuchen!!! Gut gelaunt und mit bestem Wetter traten wir nun die Heimreise an.

Es war wie immer ein schöner Ausflug, und das Wetter konnte uns zwar ärgern, aber nicht in die Knie zwingen.

Renate Stallmeister



St. Jakob in Straubing

Wirtshaussingen im Sportheim Fahlenbach

Die Singstunden jeden 2. Montag im Monat sind nach wie vor sehr gut besucht. Mit großer Disziplin werden Lieder 2-stimmig einge-lernt.

Alle Teilnehmer singen mit großer Begeisterung.

70 bis 90 Singfreudige sind jeden Monat vertreten.

Im September 2011 hat die Singstunde ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert.

An diesem Tag waren es 107 Teilnehmer und die Stimmung war wie immer großartig.

Zu diesem Jubiläum konnten wir unter anderem auch unseren 1. Bürgermeister Dieter Huber, Frau Renate Stallmeister (1. Vorsitzende BBuV) und Herrn Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern begrüßen.

(siehe auch Bericht im Informationsblatt des Bezirks Oberbayern)

Mit einigen Musikanten der Geisenfelder Blasmusik, Caroline Frey (Harfe) und unseren Stamm-Musikanten, waren wir musikalisch sehr gut bestückt.

Wir freuen uns sehr, dass die Nachfrage für diese Veranstaltung nachhaltig so groß ist. Jedoch ohne die vielen fleißigen Hände, die treuen Stammgäste und nicht zu vergessen unsere unkomplizierten Wirtsleute, wären diese Singstunden nicht durchführbar.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die Unterstützung herzlich bedanken und hoffen, noch sehr viele Stunden in diese Runde mit Euch verbringen zu können.

Rosa Karger, Irmi Grünwald und Max Beer



Zum Volkstanzabend

Tanz in den Mai

Am Montag 30. April
2012 im Stockerstadl
Münchener Str. 84,
Pfaffenhofen

Einlass ab 18 Uhr,
Beginn 20 Uhr

Es spielen die **Dellnhau-
ser Musikanten**

Es lädt ein
Stadtkapelle & Spiel-
mannszug
Pfaffenhofen

Karten zu 10 € im Vor-
verkauf bei Schuhhaus
Walter, Frauenstr. 18,
Pfaffenhofen,
Tel. 08441-2353 oder an
der Abendkasse

